

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1977/5/24 5Ob17/77,
5Ob18/77, 5Ob2382/96x,
5Ob261/98p, 5Ob118/02t,
5Ob100/08d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.05.1977

Norm

ABGB §833 C1

ABGB §836 C

WEG §18

WEG §18 Abs1 Z2

Rechtssatz

Da nach dem Wortlaut des Gesetzes die Mehrheit der Miteigentümer den Verwalter kündigen kann, wird wohl eine vorherige Anhörung der Minderheit nicht verlangt; ihr Schutz dürfte lediglich darin bestehen, dass nur ein konstruktives Misstrauensvotum durch gleichzeitige Bestellung eines anderen Verwalters genügt (die Frage war nicht allein entscheidungswesentlich).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 17/77

Entscheidungstext OGH 24.05.1977 5 Ob 17/77

Veröff: ImmZ 1977,253 = WoSi 1978/1 E 49 = JBl 1978,95

- 5 Ob 18/77

Entscheidungstext OGH 31.05.1977 5 Ob 18/77

- 5 Ob 2382/96x

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 5 Ob 2382/96x

Gegenteilig; Beisatz: Der Wortlaut der Bestimmungen des § 18 WEG enthält keine Einschränkung des Grundsatzes, dass auch in Angelegenheiten der ordentlichen Verwaltung ein die Minderheit bindender Beschluss nur dann zustandekommt, wenn der Beschlussfassung eine rechtzeitige Verständigung der Miteigentümer vorausgeht und ihnen eine Äußerungsmöglichkeit geboten wird. (T1)

- 5 Ob 261/98p

Entscheidungstext OGH 13.10.1998 5 Ob 261/98p

Vgl aber

- 5 Ob 118/02t

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 5 Ob 118/02t

Vgl aber; Beisatz: Diese Judikatur ist seit der Neugestaltung der Vorschriften über die gemeinschaftliche Willensbildung durch das 3.WÄG überholt. (T2)

- 5 Ob 100/08d

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 100/08d

Vgl aber; Beis ähnlich wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0013565

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at